

Joel 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenschaft Judas und Jerusalems wenden werde, **2** dann werde ich alle Nationen versammeln und sie in das Tal¹ Josaphat² hinabführen; und ich werde daselbst mit ihnen rechten über mein Volk und mein Erbteil Israel, welches sie unter die Nationen zerstreut haben; und mein Land haben sie geteilt, **3** und über mein Volk das Los geworfen; und den Knaben haben sie um eine Hure gegeben, und das Mädchen um Wein verkauft, den sie getrunken haben. - **4** Und auch ihr, was wollt ihr mir, Tyrus und Zidon und alle ihr Bezirke Philistäas? Wollt ihr mir eine Tat vergelten, oder wollt ihr mir etwas antun? Schnell, eilends werde ich euer Tun auf euren Kopf zurückbringen, **5** daß ihr mein Silber und mein Gold weggenommen und meine besten Kleinode in eure Tempel³ gebracht, **6** und die Kinder Judas und die Kinder Jerusalems den Kindern der Griechen verkauft habt, um sie weit von ihrer Grenze zu entfernen. **7** Siehe, ich will sie erwecken⁴ von dem Orte, wohin ihr sie verkauft habt, und will euer Tun auf euren Kopf zurückbringen. **8** Und ich werde eure Söhne und eure Töchter in die Hand der Kinder Judas verkaufen; und diese werden sie an die Sabäer⁵ verkaufen, an eine ferne Nation; denn Jehova hat geredet.

9 Rufet dieses aus unter den Nationen, heiligt einen Krieg⁶, erwecket die Helden; es sollen herankommen und heraufziehen alle Kriegsmänner! **10** Schmiedet eure Pflugmesser zu Schwertern und eure Winzermesser zu Speeren; der Schwache sage: Ich bin ein Held! **11** Eilet und kommet her, alle ihr Nationen ringsum, und versammelt euch! Dahin, Jehova, sende deine Helden hinab! **12** Die Nationen sollen sich aufmachen und hinabziehen in das Tal⁷ Josaphat; denn dort werde ich sitzen, um alle Nationen ringsum zu richten. **13** Leget die Sichel an, denn die Ernte ist reif; kommet, stampfet, denn die Kelter ist voll, die Kufen fließen über! Denn groß ist ihre Bosheit. - **14** Getümmel⁸, Getümmel⁹ im Tale der Entscheidung; denn nahe ist der Tag Jehovas im Tale der Entscheidung. **15** Die Sonne und der Mond verfinstern sich, und die Sterne verhalten ihren Glanz. **16** Und Jehova brüllt aus Zion und läßt aus Jerusalem seine Stimme erschallen, und Himmel und Erde erbeben. Und Jehova ist eine Zuflucht für sein Volk und eine Feste für die Kinder Israel. **17** Und ihr werdet erkennen, daß ich, Jehova, euer Gott bin, der auf Zion wohnt, meinem heiligen Berge. Und Jerusalem wird heilig sein, und Fremde werden es nicht mehr durchziehen.

18 Und es wird geschehen, an jenem Tage, da werden die Berge von Most triefen, und die Hügel von Milch fließen, und alle Bäche Judas werden von Wasser fließen; und eine Quelle wird aus dem Hause Jehovas hervorbrechen und das Tal Sittim¹⁰ bewässern. **19** Ägypten wird zur Einöde und Edom zu einer öden Wüste werden wegen der Gewalttat an den Kindern Judas, weil sie in ihrem Lande unschuldiges Blut vergossen haben. **20** Aber Juda soll ewiglich bewohnt werden, und Jerusalem von Geschlecht zu Geschlecht. **21** Und ich werde sie von ihrem Blute reinigen, von dem ich sie nicht gereinigt hatte. Und Jehova wird in Zion wohnen.

Fußnoten

1. Eig. in die Talebene
2. = Jehova hat gerichtet
3. Zugleich: Paläste
4. Eig. aufregen, antreiben; so auch V. 9
5. ein Handelsvolk im Glücklichen Arabien
6. S. die Anm. zu Jer. 6,4
7. Eig. in die Talebene
8. Eig. Lärmende Menschenmengen
9. Eig. Lärmende Menschenmengen
10. Das unfruchtbare Jordantal oberhalb des Toten Meeres

